

Salzburg, 10. Jänner 2020

Österreichische Gesundheitskasse – Landesstellenausschuss in Salzburg konstituiert

Thom Kinberger und Wolfgang Reiger als Vorsitzende bestätigt

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) ist seit 1. Jänner 2020 die Nachfolgerin der neun Gebietskrankenkassen. In Salzburg gibt es nun die Landesstelle Salzburg der ÖGK. Ebenso wie die Gebietskrankenkassen wird die ÖGK von einer Selbstverwaltung geführt: Von Arbeiter- und Wirtschaftskammer werden Vertreter und Vertreterinnen der Versicherten bzw. der Dienstgeber in die leitenden Gremien entsandt. In Salzburg ist dieses Gremium nun seit 1. Jänner der Landesstellenausschuss. Dieser konstituierte sich am 10. Jänner 2020 und nahm damit offiziell seine Arbeit auf. Zum Vorsitzenden wurde Thom Kinberger einstimmig gewählt, zum Vorsitzenden-Stellvertreter Dr. Wolfgang Reiger. Beide hatten bereits in der Salzburger Gebietskrankenkasse die Funktion des Obmanns bzw. des ersten Obmann-Stellvertreters inne. Gesetzlich neu vorgesehen ist, dass sie einander in ihrer Funktion in einem 6-monatigen Rhythmus abwechseln.

Der Landesstellenausschuss ist der regionale Ansprechpartner für Versicherte, Dienstgeber und Vertragspartner. Er wird sich gemeinsam mit dem Land um die Planung und den Ausbau des Gesundheitssystems in Salzburg kümmern. Die neu gewählten Vorsitzenden sehen ihre Aufgabe auch darin, regionale Salzburger Interessen in der ÖGK zu vertreten: *„Wo welche Arztstellen benötigt werden oder wie es mit dem weiteren Ausbau der ärztlichen Versorgung aussieht, das muss auch in Zukunft im Bundesland diskutiert werden“*, betont der neu gewählte Vorsitzende.

Eine weitere Aufgabe ist es, das regionale Service für die Salzburger Versicherten nicht nur sicherzustellen, sondern auszubauen: *„Durch unsere Kundenservice-Stellen und eigenen Einrichtungen in den Gauen sind wir nah an den Versicherten, können durch direkte Rückmeldungen auf regionale Fragen schneller reagieren. Zahlreiche Angebote, wie etwa Rauchfrei-Beratungen oder Bluthochdruck-Kurse, kommen so besser in die Regionen“*, betont Kinberger.

Inhaltlich sieht Kinberger die Gesundheitsförderung und Prävention als Programm der Zukunft: *„Vor allem die Betriebliche Gesundheitsförderung sowie die Weiterentwicklung von Angeboten für Menschen mit Diabetes, Bluthochdruck und anderen chronischen Erkrankungen sind zentrale Aufgaben, die wir vor Ort umsetzen müssen. Dazu braucht es kompetente Ansprechpartner in Salzburg.“*

Der derzeitige Obmann der ÖGK, Matthias Krenn, betont die wichtige Rolle der Selbstverwaltungsvertretung für das Bundesland: *„Die Österreichische Gesundheitskasse steht für eine umfassende, bürgernahe und moderne Gesundheitsversorgung vom Bodensee bis zum Neusiedlersee. Um diese garantieren zu können, ist es wichtig, auf regionale Besonderheiten Rücksicht zu nehmen und auf die Bedürfnisse der Menschen vor Ort zu achten. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Ländern fällt diese verantwortungsvolle Aufgabe zu. Gemeinsam stellen wir sicher, dass unsere Versicherten bestmögliche Leistungen erhalten.“*

Der derzeitige Obmann-Stellvertreter Andreas Huss sagte den neuen Selbstverwaltungsvertretern in Salzburg seine Unterstützung zu: *„Wenn es um das Wohl der Versicherten geht, werden Sie jederzeit in mir einen Verbündeten finden. Eine starke Selbstverwaltung ist dazu da, die Gesundheit ihrer Versicherten zu verbessern! Entsprechende Leistungen im Krankheitsfall sind dazu genauso vonnöten wie Gesundheitsförderung und Prävention etwa in Schulen oder Betrieben. Besonders hervorzuheben sind die österreichweiten Leuchtturmprojekte der bisherigen SGKK: die flexiblen Gruppenpraxismodelle für Ärzte, die Diabetesschulungen oder das Salzburger Psychotherapie-Modell.“*

Der neue Landesstellenausschuss der ÖGK in Salzburg:

Vertreterinnen und Vertreter der DienstnehmerInnen:

- Thomas Kinberger
- Josef Grünwald
- Mag. Peter Haibach
- Kurt Neckermann
- Dipl.-Ing. Johann Grünwald

Vertreterinnen und Vertreter der DienstgeberInnen:

- Dr. Wolfgang Reiger
- Dr. Walter Antosch
- Dr. Sonja Jacoby
- Mag. Andrea Starzer, MBA
- Mag. Christina Marx

Rückfragehinweis:

Mag. FH Susanne Reif-Peterlik

susanne.reif-peterlik@oegk.at

Tel. 05 0766-171050

Mobil: 0664 6257 134